

5.

Man hat nicht länger Frieden als
der Nachbar will.

Die Wahrheit dieses Sprichworts bestätigt sich leider sehr oft im menschlichen Leben. Wenn man Nachbarn hat, welche sich alles erlauben, um uns zu nahe zu kommen: so kann man bei den friedlichsten Gesinnungen doch nicht zu Allem still schweigen, denn im dem Falle wird der Nachbar immer noch zudringlicher. Dieses erfährt mancher am meisten, wenn der Nachbar bauet. Wer sein Haus verlassen oder neu bauen will, der sinnet darauf, sich alle mögliche Bequemlichkeit zu verschaffen, und da soll dann oft der Nachbar seine alten Gerechtsame aufgeben, und seinen Besitz verändern, oder einschränken. Hieraus entstehen Prozesse, welche um so ungewisser oft geführt werden, weil in Bausachen keine hinlängliche Gesetze oder Vorschriften sind, was sich ein Nachbar gegen den andern erlauben darf, daher es dann oft auf den Ausspruch